

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ CU656  
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

**Auftraggeber** Alutec Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 17  
 67136 Fußgönheim  
 QM-Nr.: QA 05 102 7133

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell CULT  
 Typ CU656  
 Radgröße 6,5Jx16H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	CU656 A5/Z12 Ø70-64,2	4/114,3/64,1	42	590	1960

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 46859  
 Herstellerzeichen ALUTEC  
 Radtyp und Ausführung CU656 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55012307) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda  
 MG Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hon. Accord Coupé CG4 e6*95/54*0048*..	108	205/55R16		A02 A04 A05
	108	215/50R16	A01 K49 K50 K56	A08 A09 A12
	108	215/55R16	A01 G01 K49 K50 K56	A14 A21 V16
	108	225/50R16	A01 K42 K49 K50 K56	S01
Hon. Civic Aerodeck MC2 e11*96/79*0090*..	124	195/45R16	T80	A02 A04 A05
	124	205/45R16	A01 K42 K56	A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CB3 F280	66-98	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 S01
Honda Accord CB7, CB8 F312, F714	108-110	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 S01
Honda Accord CC1, CC9 F985, G255	98	205/50R16	K41 K42 K49 K50	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 L05 Z49 S01
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 L05 Z49 S01
Honda Accord CE1, CE2, CD9 G689, G690 e11*93/81* 0034,0035,0036*..	100,110	205/50R16	K42 K49 K50 K56 Z49	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 L05 S01
Honda Accord CE7, CE8 e11*93/81,96/27* 0020,0024*..	85,96	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 Z49 S01
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.., e11*96/27*0025*..	110	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 L05 Z49 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 L05 Z49 S01
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K50 K56 S01
Honda Accord CH2 e11*98/14*0116*..	74-77	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K50 K56 S01
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	74-108	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K50 K56 S01
Honda Civic MB6 e11*96/27*0070*..	124	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	124	205/45R16	A01 K42 K56	
Honda Legend HS E528	124	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 S01
Honda Legend KA3, KA4 E763, F107	124	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 S01
Honda Prelude BB1 G256	136	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K46 K56 S01
Honda Prelude BB2 F983	118	205/50R16	L05	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	118	205/50R16	A01 K42 K46 K56 L04	
Honda Prelude BB3 F984	98	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K46 K56 L05 S01
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 S01
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.., e11*96/79*0049*..	87-132	205/55R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K42 K49 K56 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	205/55R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 S01

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L04** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Z49** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kantenschutzes an der Radhausausschnittskante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) an Achse 2 herzustellen.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2007.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 13. Februar 2007



Blauth

00103949.DOC